



### 4.3.2 Die Ausführung – Gyvlon Fließestrich als Heizestrich

#### Protokoll zum Belegreifheizen von Heizestrichen mit Gyvlon Fließestrich auf Calciumsulfatbasis

Das Belegreifheizen soll in der Regel direkt im Anschluss an das Funktionsheizen durchgeführt werden. Im Allgemeinen ist für das Belegreifheizen bei Estrichdicken bis 70 mm eine Zeitspanne von mindestens 14 Tagen einzuplanen, bei Estrichdicken über 70 mm entsprechend längere Zeiträume. Die Belegreife ist durch eine CM-Messung zu ermitteln.

**Baustelle:** \_\_\_\_\_ **Bauherr:** \_\_\_\_\_

**Heizungsbauer:** \_\_\_\_\_ **Bauleiter:** \_\_\_\_\_

Jede Änderung der Vorlauftemperatur beim Aufheizen und beim Absenken ist genau einzutragen.  
Jede Prüfung auf Austrocknung ist zu protokollieren.

**Heizsystem:** \_\_\_\_\_

**Estrichdicke:** \_\_\_\_\_ **Zeitraum des Funktionsheizens:** \_\_\_\_\_

#### 1. Belegreifheizen

	Datum	Vorlauftemperatur in °C	Unterschrift
1. Tag		aufgeheizt auf + 25 °C	
2. Tag		aufgeheizt auf + 35 °C	
3. Tag		aufgeheizt auf + 45 °C	
4. Tag		aufgeheizt auf + 55 °C	
5-15. Tag		gehalten auf + 55 °C	
16. Tag		abgesenkt auf + 45 °C	
17. Tag		abgesenkt auf + 35 °C	
18. Tag		abgesenkt auf + 25 °C	

#### 2. Prüfen der Austrocknung (CM-Prüfung, vorab Folienprüfung\*)

3. Während des Belegreifheizens sind die Räume nach Vorschrift des Estrichherstellers belüftet worden:

JA

NEIN

#### 4. Bemerkungen:

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift (Bauleiter)

\* Die Folienprüfung ersetzt nicht die CM-Prüfung vor der Belagsverlegung